

# Lernen im Schlaf?

Autor(en): **Moser, Heinz**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **75 (1988)**

Heft 6: **AIDS im Unterricht**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-532198>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Lernen im Schlaf?

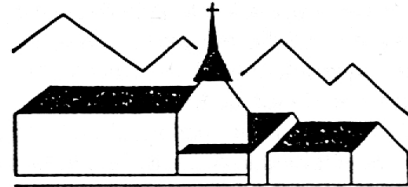
In einer Interpellation im Zürcher Kantonsrat fragt der Psychiater und NA-Kantonsrat Jean-Jacques Hess kritisch nach Versuchen mit der Suggestopädie in den öffentlichen Schulen. Die Antwort des Regierungsrates: Eine Einführung auf breiter Basis komme nicht in Frage, andererseits rechtfertige sich eine Erprobung dieser Techniken an einzelnen Primarschulen.

Bei der Suggestopädie handelt es sich um den Versuch des Lernens im Zustand tiefer Entspannung und Suggestion, wie er vom bulgarischen Psychotherapeuten Lozanov propagiert wird. In letzter Zeit hat sich daraus eine Bewegung entwickelt, welche auch in den Schulen Fuss zu fassen versucht. Dabei scheint mir denn auch positiv, dass man das Lernen nicht nur als rationalen Prozess fasst, sondern gleichsam «gemüthafte» und «unterbewusste» Seiten des Menschen ins Spiel bringt, die sonst von der Schule vernachlässigt werden. Dennoch ist es sicher richtig, wenn der Zürcher Regierungsrat vor einer Überschätzung warnt: «Die bisherigen Erfahrungen zeigten, dass der didaktische Nutzen im Vergleich zum Aufwand zu gering ist.» Jedenfalls weckt die Suggestopädie jene alten Träume, im Schlaf zu lernen und gleichsam ohne Mühe zum Ziel zu kommen. Genau hier kommen mir ebenfalls Zweifel. Denn Lernen – z. B. einer Fremdsprache – wird immer mit Anstrengungen verbunden sein (auch wenn man dieses Lernen mehr oder weniger lustvoll oder spielerisch gestalten kann).

Alles in allem scheint mir denn auch der Zürcher Weg richtunggebend – nämlich die Suggestopädie weder in den Himmel zu heben noch zu verteufeln, sondern Bedingungen auszuarbeiten, unter welchen es interessierten Lehrern im Rahmen der Methodenfreiheit gestattet werden könnte, didaktisch-methodische Elemente solcher spezieller Verfahren in ihren Unterricht zu integrieren.

Heinz Moser

### Juvenat der Franziskaner Flüeli-Ranft



Wir sind eine Internatsschule mit kleinen Klassen und suchen für die 3. und 4. Sekundarklasse (9. und 10. Schuljahr)

#### 1 Sekundarlehrer(in) phil 1

(Französisch, Englisch u. a.)

auf Beginn des Schuljahres 1988/89. Wenn Sie in unserem jungen Team mitarbeiten möchten, würde uns Ihre Anmeldung freuen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 25. Juni 1988 an das Rektorat, Juvenat der Franziskaner, 6073 Flüeli-Ranft (041-66 53 23) zu richten.

## Schulreisen, Lager

### Schulreisen ins schöne Zugerland

- Mit Autobus und Standseilbahn auf den **Zugerberg** 930 m ü.M.  
Beliebte Wanderungen zum Wildspitz (1580 m ü.M.) und an den Aegeri- oder Zugersee
- Eine Schifffahrt auf dem **Zugersee**  
Ausflugsziele: Tierpark Goldau, Rigi, Seebodenalp, Hohle Gasse
- Besuch der bekannten Tropfsteinhöhlen **Höllgrotten**  
Bushaltestelle Tobelbrücke der ZVB
- Mit dem Autobus der ZVB auf den **Raten** 1077 m ü.M.  
Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen über die Höhronen nach Biberbrugg SOB, Gottschalkenberg, Gubel nach Menzingen oder St. Jost, Morgarten (Denkmal) nach Sattel SOB

Auskunft, Prospekte und Fahrpläne:  
**Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB)**  
ZVB-Haus an der Aa, 6304 Zug  
Telefon 042/21 02 95

### Fiesch-Kühboden am Eggishorn (Wallis) 2200 m ü. M.

Ideal für Skilager direkt im Skigebiet. Schulreisen, Klassen-Wanderlager. Herrliche Wanderungen locken: z. B. Eggishorn (grösste Rundschau im Wallis), Aletschgletscher, Aletschwald, Märjelensee. Halb- und Vollpension, Selbstkocher. Touristenlager, Jugendherberge, Restaurant Kühboden, Familie M. Albrecht, 3984 Fiesch-Kühboden, Telefon 028 71 13 77